

Patient

Name: _____

Vorname: _____

Datum, Unterschrift: _____

Hiermit willige ich in die Untersuchung ein. Sie geschieht auf meinen Wunsch hin.

Mir ist bewusst, dass die Untersuchung für mich sinnvoll ist, aber nicht von meiner Krankenkasse erstattet werden kann.

Unser Angebot:Beratungsgespräch ☐ 20,11 EuroGanzkörperuntersuchung ☐ 34,86 EuroKleine Lungenfunktion ☐ 40,08 EuroGroße Lungenfunktion ☐ 63,47 EuroRuhe-EKG ☐ 33,92 EuroBelastungs-EKG ☐ 59,66 EuroBescheinigung ☐ 17,43 Euro

Die offiziellen Tauchzertifikate der GTÜM dürfen in Deutschland von allen Ärzt:innen ausgestellt werden, die sich an die aktuellen Empfehlungen der Gesellschaft halten.

Diese Untersuchungen sind für Hobby-Taucher sinnvoll, werden jedoch nicht von den gesetzlichen Krankenkassen getragen.

Die Auswertung der Untersuchungen erfolgt im Anschluss in einem persönlichen Arztgespräch.

Es gilt die GOÄ (Faktor 2,3). Irrtum vorbehalten.

Hausarztpraxis Anne Voß

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Kastanienallee 34 c, 15344 Strausberg

Telefon: 03341 303517

TAUCHTAUGLICHKEIT**bei Hobby-Sportlern****Beratung**

Körperliche Untersuchung inklusive HNO

Lungenfunktion

Belastungs-EKG



Tauchtauglichkeit

Die Herbst- und Wintermonate sind der Deutschen liebste Reisezeit für einen Tauchurlaub. Beliebte Tauchdestinationen wie die Malediven, Thailand und die Karibik haben in diesen Monaten meist warme Temperaturen und gute Sichtbedingungen unter Wasser.

Viele Tauchschulen, Tauchbasen und Reiseveranstalter verlangen von ihren Schüler:innen, Mitgliedern und Gästen eine ärztliche Tauchtauglichkeitsbescheinigung. Damit soll Tauchunfällen vorgebeugt und versicherungstechnische Anforderungen erfüllt werden.

In Deutschland gibt es keine Facharztanerkennung zum Arzt für Tauch- und Überdruckmedizin. Erfahrene Hausärzt:innen sind befähigt und berechtigt, die Tauchtauglichkeit von Sporttauchern zu untersuchen. Für Berufstaucher gelten andere Regulationen.

Wie oft sollte untersucht werden?

Die GTÜM empfiehlt, die Tauchtauglichkeitsuntersuchung im Alter von 16 – 39 Jahren spätestens nach 3 Jahren zu wiederholen. Bei 8 – 15jährigen sowie Menschen ab 40 Jahren sollte das Untersuchungsintervall höchstens ein Jahr betragen. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen können bei entsprechenden Vorerkrankungen auch kürzere Intervalle notwendig sein.

Welche Untersuchungen sind sinnvoll?

Laut GTÜM sollten unbedingt eine allgemeine und tauchmedizinische Anamnese sowie Untersuchung des ganzen Körpers mit besonderer neurologischer Untersuchung sowie Spiegelung des Trommelfells erfolgen.

Außerdem werden zwingend ein Ruhe-EKG und eine Spirometrie (kleine Lungenfunktion) empfohlen.

Tauchkandidaten ab dem 40. Lebensjahr werden eine Ergometrie mit Messung von EKG und Blutdruck unter Belastung nahegelegt. In manchen Fällen sind zusätzlich eine große Lungenfunktion sowie Röntgen der Lunge und Laborwerte erforderlich.

Ihre Fragen:

[illegible]